Kirche im Dorf

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN
GLEWITZ UND RAKOW

Nr. 17 – Frühjahr und Sommer 2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer in den Tagen um Ostern durch unsere Dörfer geht, der sieht auf manchen Wiesen die neugeborenen Lämmer herumtollen. Ein idyllisches Bild voller Sorglosigkeit und Frieden, das zum stehenbleiben und zuschauen einlädt.

Doch die Idylle trügt! Wie ein Widerspruch dazu scheint das Bild des Lammes in der christlichen Tradition zu sein. Das Lamm ist schon seit der Zeit des Alten Testamentes ein Opfertier. So wird das Volk Israel bei der Flucht aus der ägyptischen Sklaverei aufgefordert, jede Familie ein Lamm zu schlachten und mit dem Blut die Türpfosten des Hauses zu bestreichen. Nur so bleibt die Familie von der Strafe Gottes verschont. (2. Mose 12,1-51) In dieser Geschichte liegt die Geburt des Passafestes begründet.

Und ebenfalls während einem Passafest wird Jesus Christus zum Tode verurteilt. Nach dem Johannesevangelium wurde er an dem Tage, an dem die Lämmer geschlachtet wurden, auf Golgatha gekreuzigt. (Joh 19,14-24) Christus wird so dem Opferlamm gleichgesetzt. Gott gibt seinen Sohn als Opfer (stellvertretend für das Opferlamm) hin. Christus bekommt die Sündenlast der Menschheit aufgeladen und büßt durch seinen Tod die Schuld des Einzelnen. Zugleich ist es auch das Zeichen des Friedens Gottes mit den Menschen.

Auf einem übermalten Bild auf dem Kanzelkorb der Glewitzer Kanzel war dieses Bild des Opferlammes der Gemeinde während jeder Predigt präsent.

Auch in der Abendmahlsliturgie kommt das zum Tragen. Der abschließende liturgische Gesang vor der Austeilung von Wein und Brot, das ‚Agnus Dei' (lateinisch für ‚Lamm Gottes') wird von der Gemeinde gesungen:

Christe, du Lamm Gottes,
der du trägst die Sünd der Welt,
erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes,
der du trägst die Sünd der Welt,
erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes,
der du trägst die Sünd der Welt,
gib uns deinen Frieden.

Der zweimaligen Bekräftigung der Sündhaftigkeit der Welt folgt der Friedensgruß, der uns den Frieden mit Gott ein für alle Mal zusichert.

Das Osterlamm soll uns daran erinnern, daß Jesus Christus am Karfreitag gestorben, aber am Ostersonntag von den Toten auferstanden ist. Diese Auferstehung ist eine Hoffnung die allen Christen zugesagt ist und Ostern zum fröhlichsten aller Feste werden lassen sollte. So wird das Lamm durch Jesus Christus zum Symbol der Symbol der Freude darüber, daß wir mit Gott versöhnt sind und uns das ewige Leben zugesagt ist.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Osterfest!

Ihr Pastor Rolf Kneißl

Amtshandlungen und Jubiläen

Geburtstage

Wir gratulieren den Geburtstagskindern in unserer Gemeinde und wünschen Ihnen Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

70 Jahre
Brunhild von der Ahe (27.02.), Werner Siering (30.04.), Wilfried Fischer (19.06.)

75 Jahre
Hermann Gust 26.01.), Eltraud Blohm (07.04.), Hans-Ulrich Strübing (03.06.)

80 Jahre
Werner Kersten (20.01.), Horst Wessel (24.01.), Irene Born (22.05.), Ulrich Sonntag (26.06.)

81 Jahre
Walfried Schmuhl (10.02), Lore Schlutt (26.03.), Helma Sieg (01.04.), Ingrid Reinholtz (01.05.), Dorothea von Pachelbel-Gehag (10.05.)

82 Jahre
Ilse Bahls (30.01.), Willi Greeck (12.02.), Herta Lange (25.03.), Christa Tietz (21.06.)

83 Jahre
Gustav Reinholtz (26.01.), Erich Leiding (15.03.), Hans Schade (22.03.), Helga Doß (05.04.), Günter Peters (18.05.)

84 Jahre
Herbert Peters (10.01.), Irma Henke (06.04.)

85 Jahre
Alexander von Pachelbel-Gehag (11.04.), Irmtraut Becker (04.05.), Hilde Schmurr (20.05.), Gerhard Ottoson (07.06.)

86 Jahre
Ingelore Züge (23.05.), Heinz Bliesath (22.06.)

87 Jahre
Wilhelm Haake (05.01.), Dorothea Lexow (04.02.)

88 Jahre
Käte Möller (15.01.)

90 Jahre
Irma Hintz (06.02.)

91 Jahre
Lina Meier (14.01.)

92 Jahre
Siegfried Methling (03.03.)

Kirchliche Bestattungen

Aus unserer Gemeinde wurden abgerufen:
Otto Köster aus Medrow (74 Jahre), Stephan Tietz aus Dorow (84 Jahre) & Anna Neumann aus Deyelsdorf (91 Jahre)

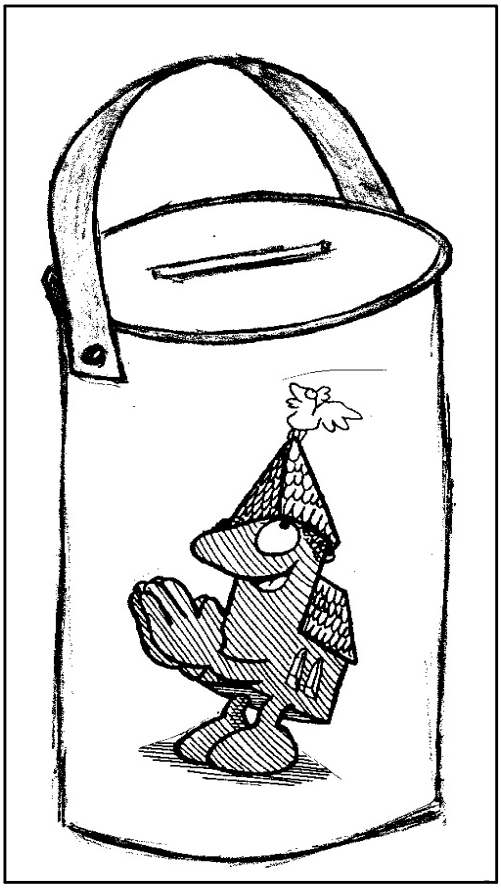
Gott will uns nicht bloß einen Tag lang weiterhelfen, um uns dann mitten im Lauf im Stich zu lassen, sondern uns bis ans Ziel geleiten. (Johannes Calvin)

Fest zur Sanierung des Rakower Kirchturms

Christi Himmelfahrt 2015

An Christi Himmelfahrt feiern wir die Sanierung des Rakower Kirchturms mit einem Gemeindefest.
Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr – bei schönem Wetter vor der Kirche im Schatten des Turmes. Unsere Pröpstin Helga Ruch wird die Festpredigt halten. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Medrower Posaunenchor und dem gemeinsamen Chor der Kirchengemeinden Gülzowshof & Rakow eingerahmt.
Im Anschluß wird vor der Kirche zu einem Imbiß eingeladen.

Kirchgeld 2015



Herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft im zurückliegenden Jahr.
Als größtes Bauprojekt des vergangenen Jahres können wir auf die Restaurierung des Rakower Kirchturmes zurückblicken. Mit seiner hell leuchtenden Putzfarbe lädt er nun zum Gottesdienst ein, und hat dabei etwas von seiner trutzigen Wehrhaftigkeit verloren.
Mit rund 165.000 € haben wir den finanziellen Rahmen fast eingehalten, so daß in diesem Jahre die Sammlung für ein neues Geläut der Rakower Kirche beginnen kann.
In der Glewitzer Gemeinde soll weiter für die geplante Putzsanierung der Deyelsdorfer Schloßkapelle angespart werden.

Die Sammlungsergebnisse des Kirchgeldes 2014 waren:

Glewitz	6.365,00 €	(Kirchgeld 2013 war 5.346,00 €)
Rakow	1.085,00 €	(Kirchgeld 2013 war 660,00 €)

Damit die Kirche im Dorf bleibt, bitten wir um Ihre Unterstützung. Kirchgeld bzw. Spenden können auf folgende Konten überwiesen werden.

Kirchgeldkonto – Glewitz

Empfänger PEK – Glewitz
IBAN: DE51350601901599913013
BIC: GENODED1DKD
Bank BKD Duisburg
Verwendungszweck
Kirchgeld 2015
Glewitz, Ihr Name

Kirchgeldkonto – Rakow

Empfänger PEK – Rakow
IBAN: DE76350601901550059025
BIC: GENODED1DKD
Bank BKD Duisburg
Verwendungszweck
Kirchgeld 2015
Rakow, Ihr Name

Besondere Gottesdienste & Konzerte, die bereits feststehen

Palmarum – 29. März 2015
Bretwisch – 14.00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst in der Kirche

Gründonnerstag – 02. April 2015
Rakow – 16.00 Uhr – Tischabendmahl im Gemeindesaal
Glewitz – 17.30 Uhr – Tischabendmahl im Gemeindesaal

Karfreitag – 03. April 2015
Deyelsdorf – 10.00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst in der Kirche
Medrow – 14.00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst in der Kirche
Nehringen – 15.30 Uhr – Abendmahlsgottesdienst in der Kirche
(alle Gottesdienst am Karfreitag werden vom Posaunenchor begleitet)

Ostersonntag – 05. April 2015
Glewitz – 9.00 Uhr – Gottesdienst in der Kirche mit Posaunenchor
Rakow – 9.00 Uhr – Osterfrühstück im Gemeindesaal, ab 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Kirchenmäusen und den Kindern der Christenlehre.
Im Anschluß an beide Gottesdienste warten Ostereier auf ihre Finder.

Christi Himmelfahrt – 14. Mai 2015
Gemeindefest anläßlich der Sanierung des Rakower Kirchturms
Rakow – 11.00 Uhr – Gemeindefest mit Gottesdienst anläßlich der Restaurierung des Kirchturms
Pröpstin Helga Ruch hält die Festpredigt.

Pfingstsonntag – 24. Mai 2015
Glewitz – 10.00 Uhr – Konfirmationsgottesdienst in der Kirche
Rakow – 14.00 Uhr – Konfirmationsgottesdienst in der Kirche

Erntebittgottesdienst – 06. Juni 2015 (Samstag)
Rakow – 14.00 Uhr – Erntebittgottesdienst auf dem Bauernhof Lübs in Rakow mit dem Posaunenchor Medrow
Im Anschluß wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Orgelkonzert zum Mittsommer – 20. Juni 2015 (Samstag)
Nehringen – 17.00 Uhr – Orgelkonzert zum Mittsommer
Ulrich Billet aus Hamburg spielt auf der Mehmelorgel in der St. Andreaskirche Nehringen. Im Anschluß wird vor der Kirche gegrillt.

Konzert für Orgel & Sopran – 05. Juli 2015 (Sonntag)
Deyelsdorf – 17.00 Uhr – in der Schloßkapelle zu Deyelsdorf
Es musizieren die Sopranistin Felizia Frenzel und Jan von Busch auf der Schnitger/Mehmel-Orgel.

Margarethenfest – 19. Juli 2015
Glewitz – 14.00 Uhr – in der Margarethenkirche
Mit dem Musical ‚Martin Luther' wollen wir unser 20. Margarethenfest feiern. Unter der Leitung der Groß Bisdorfer Pastorin Nicole Chibici-Revneanu singen und spielen Kinder & Erwachsene Szenen aus dem Leben des Reformators Martin Luther.
Zu dem Sommerfest der gesamten Gemeinde wird im Anschluß zu einer großen Kaffeetafel vor und im Pfarrhaus eingeladen.

Volksliederblasen in Medrow – 09. August 2015
09. August 2015 (Sonntag) – 16.00 Uhr in der Kapelle Medrow
Der Medrower Posaunenchor bläst geistliche Lieder & Volkslieder zum Mitsingen. Im Anschluß wird zum Grillen auf dem Kirchhof eingeladen.

Orgelkonzert in St. Andreas Nehringen – 23. August 2015
23. August 2015 (Sonntag) – 16.00 Uhr – St. Andreaskirche Nehringen
Der Fahrradorganist Martin Schulze spielt Werke des Barock.

Konzert für Orgel & Violine am Tag des Offenen Denkmals
Andreaskirche Nehringen – 13. September 2015 (Sonntag) – 14.00 Uhr
Organistin Helga Beigang auf der Mehmelorgel und Claus Beigang auf der Violine spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel & Antonio Vivaldi.

Konfirmationen am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag werden in unserer Gemeinde konfirmiert:
Vanessa Körner aus Brönkow, Mimi von der Ahe aus Stralsund, Jan Schneider aus Glewitz & Elias Winter aus Rakow um 10.00 Uhr in der St. Margarethenkirche Glewitz.
Jessica Günter aus Grimmen um 14.00 Uhr in der Kirche ‚Zum Heiligen Leichnam' Rakow.

Horst Priehs – Der Mann mit den großen Händen

Man braucht ihn nicht lange fragen: Horst Priehs aus Glewitz.
Er faßt an und packt zu, wo er gebraucht wird – beim Aufräumen auf dem Friedhof, dem Roden und Neupflanzen im Pfarrpark, beim Aufrichten der Erntekrone in der Kirche, beim Tische & Bänke schleppen im Pfarrhaus, beim Würstchen grillen an St. Martin … Und dabei bleibt er gerne im Hintergrund.
Sein Markenzeichen sind die großen Hände und die tiefe Stimme.

So, wie Horst Priehs, engagieren sich viele ehrenamtliche Helfer in unserer Kirchengemeinde. Herzlichen Dank!

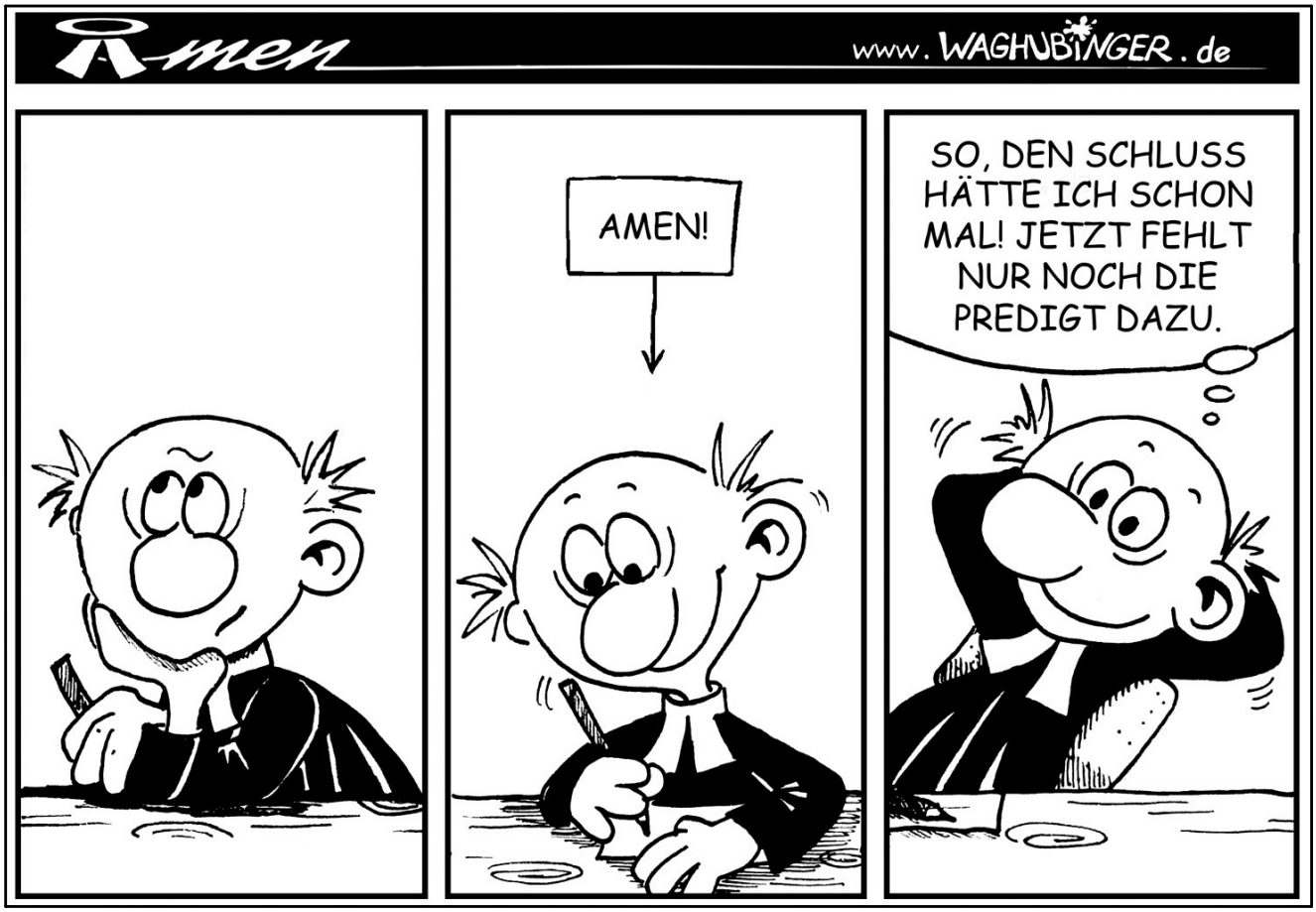
Hier mit dem neuen Glewitzer Pfarrpächter Siors Breij (links) bei einem Arbeitseinsatz im Pfarrpark Glewitz. Der Milchbauer aus den Niederlanden hat seinen Stammbetrieb in Nehringen und wirtschaftet seit dem Sommer 2014 auf dem Pfarrhof in Glewitz.

Kirchenälteste der Kirchengemeinde Glewitz

Vorsitzender: Rolf Kneißl (Glewitz), Stellvertretende Vorsitzende: Elke Siekmeier (Deyelsdorf), Älteste: Bärbel Greinke (Glewitz), Silke Schäpe (Wolthof), Ute Schult & Petra Biermann (Medrow), Klaus Bergemann & Sybille Stark (Nehringen), Annette Kroll (Grammendorf Ausbau) und Udo Peters (Grammendorf)

Kirchenälteste der Kirchengemeinde Rakow

Vorsitzender: Rolf Kneißl (Glewitz), Stellvertretender Vorsitzender: Johannes Soeder (Rakow), Älteste: Jeannette Lübs & Marlis Pussehl (Rakow), Helmut Harbecke (Dönnie) und Änne Schmidt (Bretwisch)



Evangelisches Pfarramt Glewitz

Homepage: www.kircheglewitz.de

Pastor Rolf Kneißl
Dorfstraße 44
18513 Glewitz

Tel: 038334-454
Mobil: 0177-4549454
eMail: glewitz@pek.de